

De : [SeCA Mail](#)
À : [Jaquet Sylvain](#)
Cc : [Dalcher Nathalie](#)
Objet : TR: Fragen zur Vernehmlassung SaM
Date : lundi 22 juillet 2024 07:54:42

De : Anita Frasa <anita@frasa.ch>
Envoyé : dimanche 21 juillet 2024 14:18
À : SeCA Mail <[seca@fr.ch](#)>
Objet : Fragen zur Vernehmlassung SaM

Sehr geehrte Damen und Herren

Um unsere persönliche Stellungnahme zur öffentlichen Vernehmlassung Sachplan Materialabbau abgeben zu können, möchten wir vorgängig folgende Fragen klären. Diese beziehen sich auf unsere Wohngemeinde Kerzers.

- Die ungünstige Beurteilung für Kerzers (mit grossem Abstand schlechteste Note der 18 aufgeführten Standorte) fliest nur sekundär ein, weil der Seebezirk keine anderen Abbaumöglichkeiten hat. Bezirksüberlegungen übersteuern die sachliche Beurteilung. Ist diese Aussage korrekt oder gibt es weitere Gründe?
- Definiert der Plan die ganze Zone, die abgebaut werden muss, oder kann die Gemeinde eine Zone innerhalb des Bereichs gemäss SaM definieren?
- Wurde die abbaubare Fläche von Kerzers bewusst so gross gewählt, um nicht in die Ausschlusskriterien Fruchfolgefläche zu fallen?
- Wie wichtig ist die in Kerzers betroffene Landwirtschaftsfläche für den Kanton Freiburg (in Bezug auf Qualität und Fläche)?
- Kann nach Wiederherstellung einer Kiesgrube die Fläche wieder als Landwirtschaftsland (Fruchfolgefläche) genutzt werden?
- Falls sich zu wenig Gemeinden für einen Abbau entscheiden und der Kanton übersteuern muss: nach welchen Kriterien wird ein Standort bestimmt? Wird die Eignung eines Standorts (gemäss Rangliste) berücksichtigt, oder wird die Selbstversorgung eines Bezirks höher gewichtet?
- Für Kerzers wird als Bedingung das Vorhandensein einer Umfahrungsstrasse genannt. Gilt diese Bedingung auch umgekehrt? Erhält die Gemeinde Kerzers eine Umfahrungsstrasse nur, wenn sie sich für den Kiesabbau entscheidet?
- Der Kanton Freiburg legt (wie Bern) grossen Wert auf die regionale Selbstversorgung, sowohl beim Abbau wie auch beim Wiederauffüllen. Ziel: Kurze Transportwege. Wird dies reguliert oder sind die Bauunternehmungen frei in der Wahl der Anbieter? Findet eine Zusammenarbeit / Absprache mit den umliegenden Kantonen statt?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Frage und Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Anita & Jan Frasa
Rebenstrasse 3
3210 Kerzers